

Lösungen Kostenarten

Aufgabe 1¹

a) Neutrale Aufwendungen

Neutrale Aufwendungen sind Aufwendungen, die nicht dem eigentlichen Betriebszweck dienen.

Es handelt sich um Ausgaben, die bei jedem Betrieb, egal ob Weinhändler, Maschinenfabrik, Versicherungsunternehmen oder Einzelhändler, anfallen können.

Zu diesen Aufwendungen gehören grundsätzlich die betriebsfremden, die periodenfremden und die außerordentlichen Aufwendungen.

Betriebsfremde Aufwendungen

Zu diesen gehören all diejenigen Aufwendungen, die mit dem Hauptzweck des Betriebes in keinem Zusammenhang stehen, z. B.

- Verlust aus einem Wertpapierverkauf,
- Schenkungen/Spenden (bei Kapitalgesellschaften),
- Zinsaufwendungen,
- Grundstücksaufwendungen,
- Diskontaufwendungen,
- Körperschaftsteuer und
- Kapitalertragsteuer.

Periodenfremde Aufwendungen

Ein Aufwand ist periodenfremd, wenn er einen anderen Abrechnungszeitraum betrifft, z. B.

- Gewerbesteuernachzahlung aufgrund einer Betriebsprüfung und
- Berufsgenossenschaftsbeitragsangleichung für ein früheres Jahr.

Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlich ist ein Aufwand, der zwar dem betrieblichen Hauptzweck dient, aber außerhalb des ordentlichen Geschäftsverlaufes anfällt. Hierbei spielt es keine Rolle, ob der Aufwand betrieblich oder außerbetrieblich veranlasst war, z. B.

- Kassenfehlbetrag aufgrund mangelhafter Buchführung, Unterschlagung oder Diebstahl,
- außergewöhnliche Forderungsverluste,
- Schäden, die nicht durch Versicherungen gedeckt sind,

Die neutralen Aufwendungen mindern zwar den Gewinn, haben aber keinen Einfluss auf die Kostenrechnung, d. h., sie werden nicht zur Bestimmung des Betriebserfolges herangezogen.

b)

1. Materialverbrauch
2. Kauf einer Maschinenfabrik
3. Barzahlung für Treibstoff an der Tankstelle
4. Barverkauf von fertigen Erzeugnissen
5. Kursgewinne bei Wertpapieren
6. Zielverkauf von Waren

Aufgabe 2

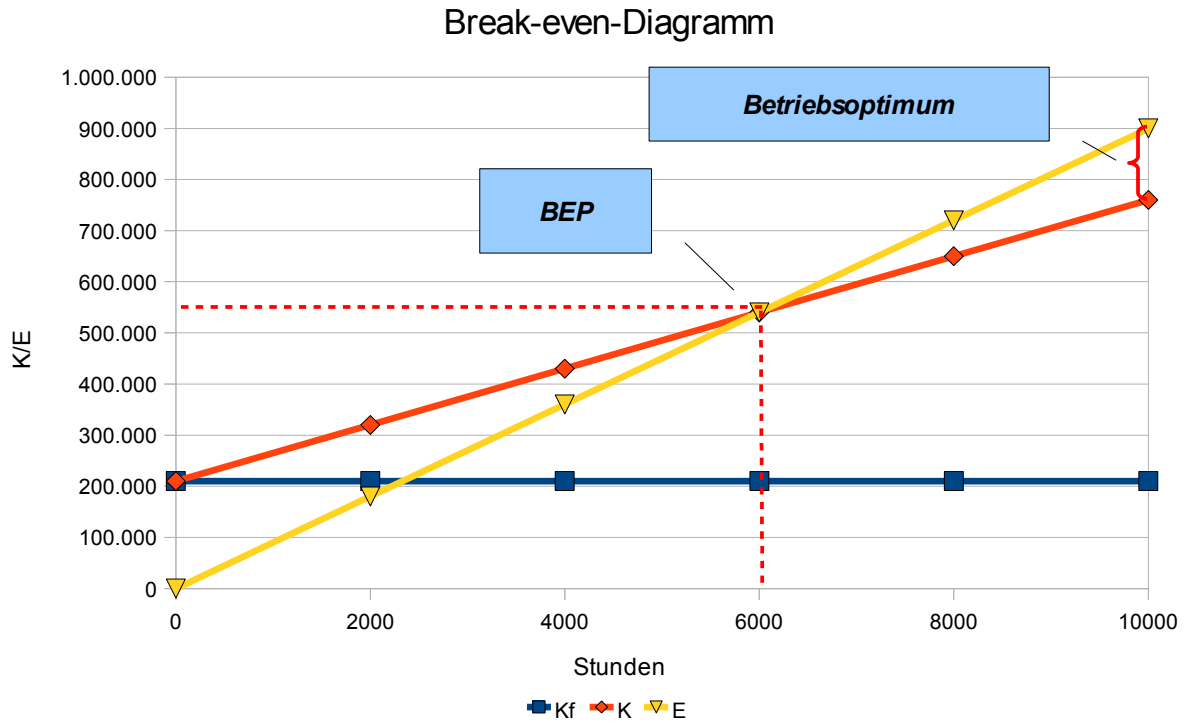
a)	2007	2008
Gesamtkosten	700.000 €	820.000 €
Reiseleiterstunden gesamt	9.600 Std	12.000 Std
Kostenänderung	120.000 €	
Mengenänderung	2.400 Std	
k_v je Reiseleiterstunde	50 €/Std	

¹ Lösung in Anlehnung an Haufe Finance Office Professionell

b) $k_{V(2007)}$ 480.000,00 € bei 20 Reiseleitern und 480 Stunden
 $K_{(2007)}$ 700.000,00 €
 K_f **220.000,00 €**

c) Gleichung: $K = 220.000 \text{ €} + 50x$

d)



e) **Gewinnschwelle:** $E = K$
 $90x = 210.000 + 55x$
 $35x = 210.000$

x(Menge) = 6.000 Stück
x(Umsatz) = 540.000,00 €

Betriebsoptimum = höchster Gewinn
 (bei 10.000 Stück entspricht das 4.000 mal db/Stück von 35 €!)

Betriebsoptimum = **140.000,00 €**